

— (Ausbeutung der westgalizischen Kohlenfelder.) Ueber die geplante Ausbeutung der westgalizischen Kohlenfelder, die bekanntlich vor einiger Zeit in den Besitz des galizischen Landesauschusses übergegangen sind, wird uns berichtet: Die früheren Eigentümer, die West-

deutschen Thomasphosphatwerke, haben in dem ausgedehnten Terrain zwar verschiedene Bohrungen unternommen, doch wurde — wohl um der heimischen ober-schlesischen Kohle keine neue Konkurrenz zu schaffen — die Ausbeutung der Kohlenfelder unterlassen. Das Land Galizien will nun vor allem bei Szytkowice (Kreis Wadowice) die erste Schachtanlage errichten. Dort sind bereits Kohlenflöze mit einer Mächtigkeit von 6 Meter erbohrt. Dieser Schachtanlage sollen weitere folgen, so daß vorläufig mit einer Jahresförderung von 10 bis 12 Millionen Meterzentner gerechnet werden könnte. Vor dem Anlauf der erwähnten Kohlenfelder befanden sich von dem Terrain in Kreis Biela 78 Prozent, im Kreis Chrzanow 72 Prozent und im Kreis Wadowice 57 Prozent Grubenfelder in fremden Händen. Das ganze überaus ausgedehnte Gebiet hat nun der galizische Landesauschuß übernommen; hierzu kommen noch weitere Kohlenfelder in den Kreisen in den Oswiecim, Krakau und Pod-